

ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET UNTERBACHER SEE

Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung
am Dienstag, den 03. Juli 2018,
in der Verwaltung des Zweckverbandes

Teilnehmer:

Stadt Düsseldorf	Ratsherr Schulte Ratsherr Buschhausen Herr Heithorn Herr Loosen Herr Schmitz Ratsherr Tacer Ratsherr Walter	Vorsitzender
Stadt Erkrath	Herr Bürgermeister Schultz Herr Beigeordneter Schwab-Bachmann Ratsherr Urban	
Stadt Hilden	Frau Bürgermeisterin Alkenings Ratsherr Böhm	
Verbandsvorsteherin	Frau Beigeordnete Stulgies	Stadt Düsseldorf
Verbandsverwaltung	Herr von Rappard Herr Rang	Geschäftsführer Stellv. Geschäftsführer
Sonstige Teilnehmer	Herr Hoppenstedt Herr Imkamp Herr Luberichs Herr Neumann	Kämmerei Stadt Düsseldorf QADRILOG GmbH Dezernat 08 Stadt Düsseldorf Umweltamt Stadt Düsseldorf

Beginn der Sitzung: 14:37 Uhr

Tagesordnung
zur Sitzung der Verbandsversammlung
am Dienstag, den 03. Juli 2018 um 14:30 Uhr

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift ö vom 14.11.2017
4. Jahresabschluss 2017 und Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
5. Entlastung der Verbandsvorsteherin
6. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2018
7. Wechsel des stellvertretenden Geschäftsführers
8. a) Eintragung einer Baulast zur Sicherung einer Abstandsfläche
b) Eintragung einer Vereinigungsbaulast zur Sicherung der abwasser- und feuerwehrtechnischen Erschließung
9. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift nö vom 14.11.2017
3. Vertragsangelegenheiten
4. Personalangelegenheiten

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Ratsherr Schulte, eröffnet die Sitzung um 14:37 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Verbandsversammlung.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

3. Genehmigung der Niederschrift ö vom 14.11.2017

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung genehmigt.

4. Jahresabschluss 2017 und Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der für die Jahresabschlussprüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer, Herr Imkamp (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft QUADRILOG GMBH) präsentiert das Prüfungsergebnis zum Jahresabschluss 2017 (Anlage 1 zur Niederschrift). Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung wurde dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017, unter dem Datum vom 24. Mai 2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Verbandsversammlung hat den Bericht der QUADRILOG GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2017 des Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See am 03.07.2018 zur Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss 2017 des Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See zum 31.12.2017 wird mit einer Bilanzsumme von 13.386.699,40 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 116.429,22 Euro festgestellt.

Der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 wurde ebenso zur Kenntnis genommen.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 116.429,22 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Bürgermeister Schultz merkt an, dass die Aufwendungen für externe Reinigungsdienste gestiegen sind. Der Geschäftsführer erläuterte kurz den Prozess der Reinigungsleistungen und die Kostensteigerungen aufgrund der Mindestlohnanpassungen.

Ratsherr Walter dankt der Geschäftsführung und dem Team des Unterbacher See für das positive Ergebnis und die sichtbaren Verbesserungen.

Ratsherr Schulte bedankt sich bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Herrn Imkamp, da diese Gesellschaft zum letzten Mal den Jahresabschluss geprüft hat.

5. Entlastung der Verbandsvorsteherin

Der Verbandsvorsteherin Frau Stulgies wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2018

Der Geschäftsführer erklärt, dass turnusmäßig die Prüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss nach 5 Jahren wechselt. Nach Angebotsvergleich wird vorgeschlagen, den preisgünstigsten Anbieter, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - wbw holup GmbH & Co. KG – dem Gemeindeprüfungsamt für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG zu empfehlen.

Die Verbandsversammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

7. Wechsel des stellvertretenden Geschäftsführers

Herr Hans-Jürgen Rang, stellvertretender Amtsleiter des Steueramtes, scheidet als stellvertretender Geschäftsführer aus. Es wird vorgeschlagen, Herrn Rolf Neumann, Abteilungsleiter Umweltplanung und Klimaschutz im Umweltamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, zum stellvertretenden Geschäftsführer des Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See zu bestellen.

Der Vorsitzende Ratsherr Schulte fragt, ob es seitens der Verbandsmitglieder weitere Vorschläge gibt. Aus der Verbandsversammlung werden keine weiteren Vorschläge benannt. Herr Neumann wird per Akklamation einstimmig zum stellvertretenden Geschäftsführer gewählt.

Ratsherr Schulte dankt Herrn Rang im Namen des Zweckverbandes für die ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit und begrüßt Herrn Neumann in der Verbandsversammlung. Herr Rang bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Herr Neumann stellt sich der Verbandsversammlung kurz vor.

8. a) Eintragung einer Baulast zur Sicherung einer Abstandsfläche

Der Geschäftsführer berichtet über den Bauantrag des Vereins der Freunde des Gerresheimer Gymnasiums e.V. zur Errichtung eines Werkstattgebäudes für Sport- und Ruderboote am Unterbacher See vom 28.04.2018 und fügt an, dass der Verein die Eintragung einer Baulast zur Sicherung einer Abstandsfläche beantragt hat.

Da die Verbandsversammlung satzungsgemäß unter anderem über die Belastung von Grundstücken entscheidet (gemäß § 6 Abs. 2 Pkt. 6), wird der Punkt zur Abstimmung gebracht.

Die Verbandsmitglieder beschließen einstimmig, dass der Zweckverband zu Lasten des Grundstücks - Im Broich, Gemarkung Unterbacher Flur 13, Flurstück 2017 - die beschriebene Verpflichtung übernimmt.

b) Eintragung einer Vereinigungsbaulast zur Sicherung der abwasser- und feuerwehrtechnischen Erschließung

Der Geschäftsführer informiert die Verbandsversammlung, dass mit Schreiben des Bauaufsichtsamtes vom 08.05.2018 für die Ver- und Entsorgung der Wohnschiffe noch ein entsprechendes Leitungsrecht als Baulast und beschränkt persönliche Dienstbarkeit einzutragen ist. Die Verbandsversammlung hatte am 15.11.2016 die Beschaffung von fünf Wohnschiffen mit Steg beschlossen. Die Baugenehmigung wurde am 14.02.2018 erteilt.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, das Leitungsrecht als Baulast und beschränkt persönliche Dienstbarkeit eintragen zu lassen.

9. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit

Der Geschäftsführer berichtet der Verbandsversammlung über die getätigten und geplanten Maßnahmen.

- Biotop-Schwimminsel im Ostteil mit Besichtigung durch die Verbandsmitglieder am 05.06.2018. Dort wurde eine zweite Insel mit tatkräftiger Unterstützung der Schülerinnen und Schüler des Gerresheimer Gymnasiums Am Poth und finanzieller Unterstützung des Vereins der Freunde des Gerresheimer Gymnasiums e.V. errichtet.
- Neue Kleinkindschaukeln und Slacklines auf den Spielplätzen Nord und Süd
- Wiesensanierung im Strandbad Nord
- Geplante Umwandlung einer Magerwiese (Südstrand) zur Kräuter- und Wildblumenwiese (Insektenhabitat)
- Drei neue Touristenstellplätze in Ufernähe auf dem Campingplatz Nord (ehemaliger Spielplatz)
- Attraktivierung der Grillplätze am Südufer

Aufgrund der langen Trockenperiode ist der westliche Teil der Wiese im Strandbad Nord so gut wie nicht mehr vorhanden. Als Sofortmaßnahme wurde dieser Wiesenteil mit Sand abgedeckt

um die Fläche für die Gäste kurzfristig wieder nutzbar zu machen. Frau Bürgermeisterin Alkenings befürwortet die Vergrößerung des Sandbereiches für die Gäste und fragt nach möglichen Auswirkungen auf die Gänse. Die Verbandsvorsteherin berichtet über das praktizierte Gänsemanagement bei der Stadt Düsseldorf. Frau Bürgermeisterin Alkenings fragt nach, ob Sandbereiche leichter zu pflegen sind als die Wiesen. Herr Bürgermeister Schultz bemerkt, dass der Sand mit kostspieligen Sandreinigungsmaschinen bearbeitet werden muss. Die Schaffung einer Rasenbewässerung ist bisher an den hohen Kosten gescheitert. Ratsherr Schulte bittet die Verwaltung, eine Bewässerungsmöglichkeit für Wiesen im Strandbad Nord zu prüfen. Möglicherweise kann die freiwillige Feuerwehr aus Unterbach den Zweckverband dabei unterstützen.

Es ist geplant mehrere Brach- und Magerwiesen zu Kräuter- und Wildblumenwiesen umzuwandeln, damit sie Bienen und Insekten als Nahrungsquelle dienen. Herr Loosen schlägt vor, in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde (Herrn Tobias Krause) eine geeignete Samenmischung zu prüfen und auszuwählen.

Der Geschäftsführer berichtet über die geplante Aufwertung der Grillplätze am Südstrand mit Schwenkgrills. Ratsherr Schulte bittet darum für eine Bedachung der Grillplätze zu sorgen.

Es wird zum Sachstand der Wohnschiffe berichtet sowie über geplante neue Stellplätze für Touristen in Ufernähe auf dem Campingplatz Nord.

Die Versammlung nimmt die geschilderten Maßnahmen zustimmend zur Kenntnis. Ratsherr Tacer fragt nach dem Sachstand zu Angeboten für Elektromobilität am Unterbacher See. Der Geschäftsführer erklärt, dazu mehrere Gespräche mit der Stadtwerke Düsseldorf AG (SWD) geführt zu haben. Als erstes Ergebnis wurde eine für Gäste kostenlose Ladestation für E-Bikes installiert und von der Verbandsvorsteherin und dem Stadtdirektor im Jahr 2016 der Öffentlichkeit übergeben. Die Einrichtung von PKW Ladestationen ist bisher an den hohen Mietkosten mit langer Laufzeit (SWD Angebot) gescheitert. Herr Tacer regt an zu klären, ob eine unterstützende Finanzierung durch die Bezirksvertretung 8 (BV8) möglich ist. Ratsherr Schulte erklärt, dass dieses Thema in der BV 8 bereits behandelt wurde. Der Geschäftsführer bietet an, erneut das Gespräch mit der SWD zu suchen, um die Möglichkeit für eine Ladestation für den E-Roller Eddy am Unterbacher See zu erfragen. Herr Bürgermeister Schultz schlägt vor, der Zweckverband solle weiterhin Lösungsmöglichkeiten suchen, die auch unabhängig von der SWD sein können. Bürgermeisterin Alkenings berichtet, dass für eine Ladesäule Kosten in Höhe von 15.000,-€ kalkuliert werden müssen und ergänzt, dass eine Wallbox eine gute Lösung wäre. Sie schlägt vor, eine Anfrage an die SWD zu stellen. Der Leiter des Umweltamtes, Herr Loosen, empfiehlt ebenfalls, das Thema unabhängig von der SWD zu behandeln und erwähnt einen neuen Tarif 35,- €/pro Monat für eine Ladeflatrate. Er bietet seine Unterstützung an und bittet um Prüfung, ob eine Infrastruktur zur Aufstellung von Ladesäulen oder Wallboxen auf dem Gelände des Unterbacher See vorhanden ist. Ratsherr Schulte schlägt vor, die Möglichkeiten zu prüfen und entsprechend umzusetzen.

Ratsherr Schulte dankt der Versammlung und beendet die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 15:30 Uhr